Bericht über die Stiftung Amrein-Troller, Gletschergarten Luzern

Autor(en): **Rübel, E.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **119 (1938)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Serie Botanik :

Nr. 19. Hans Schinz. Der Botanische Garten und das Botanische Museum der Universität Zürich. Vierteljahrsschrift der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich. Beiblatt Nr. 28 zu Band LXXXII (1937), 66 Seiten mit 12 Textabbildungen.

Der Delegierte der S. N. G.: *W. Bernoulli.*

15. Bericht über die Stiftung Amrein-Troller, Gletschergarten Luzern

Der Besuch des Gletschergartens war ein sehr guter, so dass die Verteilung von Fr. 3200 zu wissenschaftlichen Zielen an die acht, aus den früheren Berichten bekannten Zweckgruppen möglich wurde. Der Leiter, Herr W. Amrein, hielt an verschiedenen Orten Vorträge über den Stand der Urgeschichtsforschung in der Innerschweiz, über die Entdeckung und Entwicklung des Gletschergartens, über die Gegend von Luzern zur Zeit der letzten Vergletscherung usw. Es sind nun 25 Jahre, dass er die Führung durch den Gletschergarten in volkshochschulmässiger Form durchführt. Zuerst wurden sie nur bei ausserordentlichen Anlässen, wie Jahresversammlungen von wissenschaftlichen Gesellschaften von ihm veranstaltet. Nach und nach entwickelte er sie zu einer ständigen Einrichtung, die sich ausgezeichnet bewährt hat.

Als Vertreter der S. N. G. im Stiftungsrate wurde für eine weitere sechsjährige Amtsdauer Prof. Dr. E. Rübel, als Stellvertreter Prof. Dr. Otto Schlaginhaufen wiedergewählt. Auch die Stiftungsverwaltung, bestehend aus Herrn Wilhelm Amrein-Küpfer und Frau Blattner-Amrein wurde für die vierjährige neue Amtsdauer bestätigt.

Der Delegierte der S. N. G.: *E. Rübel.*